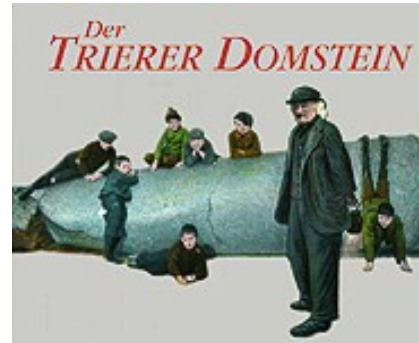


Samstag, 18. April 2009. Orgelfahrt des Fördervereins
Welschnonnenkirche Trier e.V.

Steinbruch des Trierer Domsteins

- Stumm-Orgel Mühlheim/Eis
- Odenwälder Felsenmeer u. „Königshalle“ Lorsch
- Stumm-Orgel Kirchheimbolanden



Abfahrt St. Matthias-Parkplatz Trier um 7.00 Uhr



9.15 Uhr **Evang. Schlosskirche Mühlheim/Eis**
Historische Orgel von Johann Michael Stumm
(1. Generation), 1738

Vorführung der Orgel durch Josef Still
Abfahrt 10.15 Uhr

11.30 Uhr **Odenwälder Felsenmeer**

Im Trierer Dom entdeckte man 1614 unter dem Domfußboden zwei
Bruchstücke einer großen Granitsäule. Sie wurden ausgegraben und vor
das Portal des Domes gelegt. Sie sind heute bekannt als „Domstein“.

Ursprünglich war diese Säule eine von vier Säulen, die den ersten
Dombau im Inneren trugen. Jede der Säulen war etwa 12 Meter hoch und
wog ca. 65 Tonnen. Sie wurden in einem Steinbruch im sog. Odenwälder
Felsenmeer gebrochen und auf dem Wasserweg nach Trier transportiert



Abfahrt 13.30 Uhr



14 Uhr Mittagessen in der „Nibelungenstube“, Lorsch
Kartoffelsuppe mit Würstchen, Brot und ein Glas Wein (bzw. anderes
Getränk). Das Mittagessen ist im Preis inbegriffen.

Karolingische „Königshalle“ Lorsch
(UNESCO-Weltkulturerbe; Bild links)
Abfahrt 15.30 Uhr

16.30 Uhr „**Mozart-Orgel**“
Stumm-Orgel in Schlosskirche Kirchheimbolanden
Instrument von Johann Michael Stumm
(Erste Generation) 1745.
W.A. Mozart spielte am 25. Januar 1778
auf dieser Orgel.



Konzert mit Martin Reitzig, Kirchheimbolanden

17.30 Uhr Sektempfang in der Fürstenloge der Kirche (in Preis enthalten)

18.30 Uhr Abfahrt in Kirchheimbolanden

Ankunft in Trier gegen 20.30 Uhr

Reiseleitung: Domorganist Josef Still, Prof. F. Ronig, F. G. Weimer und Edith Hein.
Kosten für Busfahrt, 2 Konzerte, ausführliches Programmheft, Führungen und ein
einfaches Mittagessen: EUR 46. Erlös zugunsten der Welschnonnenkirche.

Anmeldung bei Josef Still, Fax 0651-41455, Josef.Still@t-online.de